

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 61/0128/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 26.04.2021
		Verfasser/in: Dez. III / FB 61/400
<b>Sackgasse Marktplatz aus Richtung Hochstraße, Fahrradbügel und Wendefläche</b>		
<b>Antrag der Bezirksfraktion GRÜNE vom 20.01.2021</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
16.06.2021	Bezirksvertretung Aachen-Brand	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Schaffung einer Wendefläche auf den letzten beiden Parkständen der Sackgasse sowie die Abpollerung des Gehweges mit insgesamt 7 Zinkpollern.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>

## Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

**Erläuterungen:**

Bei der erstmaligen Ausschilderung des neu geschaffenen Marktplatzes einschließlich der umliegenden Straßen hat die Verwaltung auf eine Wendefläche am unteren Ende der Sackgasse Marktplatz verzichtet, um ein Maximum an Parkraum für die Wochenmarktbesucher\*innen bei dem im Vergleich zu früher deutlich reduzierten Parkangebot zu erhalten. In der Anfangszeit war die Zufahrt zum Marktplatz auch noch nicht abgepollert, sodass der Kraftverkehr bei Problemen mit dem Rückwärtssetzen kurz auf den Platz fahren und dort wenden konnte.

Mittlerweile hat sich die Brander Bevölkerung an die Parksituation rund um den Wochenmarkt gewöhnt und kommt vermehrt mit Fahrrädern, dem neuen Ortsbus oder zu Fuß zum Markt, sodass 2 wegfallende Parkstände von insgesamt 17 Parkständen in dieser Sackgasse zu vertreten sind, um dem Kraftverkehr ein geordnetes und sicheres Wenden zu ermöglichen. Die Verwaltung ist deshalb bereit, die unteren beiden Querparkstände entsprechend beiliegender Systemskizze zugunsten einer Wendefläche aufzulösen.

Der Einbau von Fahrradbügel auf dem 3m breiten Gehweg der Straße Marktplatz zwischen Hochstraße und Fußgängerzone würde die Möglichkeit schaffen, z.B. an Wochenmarkttagen beidseitig Fahrräder oftmals mit Kindersitzen oder Packtaschen anzuketten, die nicht in die Fahrbahn hinein ragen dürfen. Die Fahrradbügel wären deshalb in einem Abstand von 1m zum Bordstein einzubauen, damit die straßenseitig angeketteten Fahrräder noch 30cm Abstand zur Fahrbahn lassen. Die hausseitig angeketteten Räder würden dann nur noch eine Restgehwegbreite von ca. 1,30m belassen, die besonders an Markttagen mit Einkaufstaschen zu wenig ist.

Die Verwaltung schlägt deshalb den Einbau von 7 Pollern entsprechen der in der Umgebung beim Neubau des Marktplatzes verwendeten Poller auf dem Gehweg zur Vermeidung ordnungswidrig parkender Autos vor und würde für den Radverkehr einige Fahrradbügel im weiteren Umfeld des weitläufigen Marktplatzes einbauen. Im Zusammenhang mit dem Programm „Radbügel für Aachen“ sind ohnehin einige Vorschläge für weitere Standorte von Fahrradbügeln am Brander Markt eingegangen, die hier einfließen könnten.

**Anlage/n:**

- Antrag der GRÜNE in der Bezirksvertretung Aachen-Brand vom 20.01.2021
- Gestaltungsvorschlag für die Wendefläche Sackgasse Marktplatz
- Lageplan mit 7 Pollern im Gehweg Marktplatz